

Die Drei und der untreue Treuhänder

Kriminalroman

Bernhard Madörin



ZUM BUCH

Ein Kriminalroman

„Die Drei und der untreue Treuhänder“. Madeleine Canter und Nora Bendix werden von einem älteren Ehepaar (Peter und Elena Flachsmann) aufgesucht. Sie behaupten, ihr Treuhänder (Hugo Pauli) habe ihre Liegenschaft am Lago Maggiore treuhänderisch übernommen, dann aber eigenmächtig verkauft, Millionen unterschlagen und ihr gesamtes Mobiliar – inklusive persönlicher Erinnerungsstücke – entsorgt.

Das Ehepaar ist verzweifelt: Sie haben alles verloren, und die Justiz in Basel scheint auf der Seite des Treuhänders zu stehen. Das Appellationsgericht hat die Strafanzeige abgewiesen, eine Revision läuft vor Bundesgericht.

In Basel betreiben die Strafverteidigerin Madeleine Canter, die Privatdetektivin Nora Bendix und die KI §SCAN gemeinsam eine kleine, aber hoch spezialisierte Kanzlei für heikle Fälle. Während Madeleine vor Gericht brilliert und Nora die Ermittlungen im Feld übernimmt, analysiert und recherchiert §SCAN im Hintergrund Daten, psychologische Profile und versteckte Zusammenhänge. Die Serie verbindet klassische Krimielemente mit aktuellen Fragen zu Datenschutz, künstlicher Intelligenz und Ethik.

§SCAN für Section Canter Artificial Network. Frei übersetzt: Schnelles künstliches Netzwerk (gelesen: Scan)

Die Drei und der untreue Treuhänder

Ein Treuhänder, der alles verspielt – ein älteres Ehepaar, das um sein Lebenswerk kämpft – und eine Justiz, die lieber wegschaut.

Als Peter und Elena Flachsmann in der Kanzlei Canter & Bendix erscheinen, ist ihr Leben zerstört: Ihr Treuhänder hat ihre Liegenschaft am Lago Maggiore eigenmächtig verkauft, Millionen unterschlagen und ihr gesamtes Mobiliar entsorgt – Erinnerungen aus einem ganzen Leben. Doch während in Italien Ermittlungen anlaufen, blockiert die Basler Justiz.

Strafverteidigerin Madeleine Canter, Privatdetektivin Nora Bendix und die KI §CAN stellen sich einem übermächtigen Gegner, der Geld, Beziehungen und scheinbar das Recht auf seiner Seite hat. Sie kämpfen für Wahrheit, Vertrauen – und gegen ein System, das lieber Akten schließt, als Gerechtigkeit zuzulassen.

Doch jeder Schritt vorwärts bringt neue Abgründe ans Licht: gefälschte Dokumente, verschwundene Millionen und ein Netz von Macht, das bis in höchste Kreise reicht. Am Ende steht die Frage, ob Wahrheit überhaupt noch zählt – oder ob sie für immer im Schatten der Verfahren erstickt.

Ein packender Kriminalroman über Verrat, Machtmissbrauch und den Wert der Wahrheit in einer digitalisierten Welt.